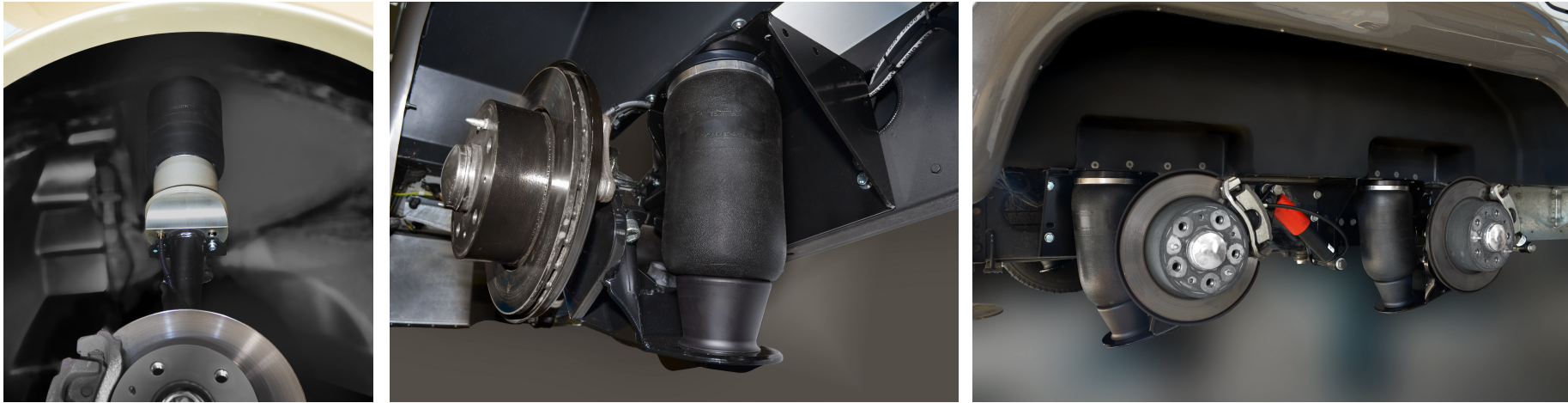


4 C Voll-Luftfeder Vorder- und Hinterachse für AL-KO Fahrgestell



Die Drehstabfederung der Firma AL-KO ist ein sehr ausgeklügeltes Federungssystem. Durch die Einzelradaufhängung werden im Gegensatz zu blattgederten Fahrgestellen mit Starrachse nur geringe ungefederte Massen in das Fahrgestell geleitet. Doch auch die Drehstabfederung kann trotz Ihrer Vorzüge nicht variabel auf den jeweiligen Ladezustand und auf den Schwerpunkt reagieren. Bei der Umrüstung auf Voll-Luftfeder werden die serienmäßigen Drehstäbe durch Führungsstäbe ersetzt. Diese haben im Grunde keine Federwirkung. Somit federt der Wagen ausschließlich auf den hochwertigen und robusten Luftbälgen. Durch die 2C Steuerung wird unabhängig von Beladung, das optimale Niveau gehalten und somit die Fahrsicherheit gesteigert. Ebenfalls ist es durch die kabelgebundene Fernbedienung möglich, das Fahrzeugheck um bis zu 80 mm zu senken oder auch bis 90 mm anzuheben. Durch eine selbstregenerierende Lufttrocknung funktionieren alle Voll-Luftfedersysteme wartungsfrei und das auch bei extremsten Minustemperaturen. Daher ist eine Vereisung nicht möglich.

Die Vorderachsfederung ist bei den Fahrgestellen der Transporter relativ schwach ausgelegt, was damit zusammenhängt, dass die Ladung meistens auf der Hinterachse transportiert wird. Die Stahlfederung wird vom Hersteller der Fahrgestelle auf einem Kompromiss zwischen leerfahrenden- und dem unter Volllast fahrenden Transporter dargestellt. Somit wird die original Federung der meisten Reisemobile sowieso binnen kurzer Zeit zur Schwachstelle, falls sie dies nicht schon von Anfang an war. Die herkömmliche Lösung war bis zum Jahr 2008 die verstärkte Schraubenfeder an der Vorderachse, durch die eine Verbesserung von 15 % erzielt wurde. Wer komfortabler fahren möchte und zudem eine konstante Fahrhöhe unabhängig der Beladung schätzt, sollte sein Interesse auf die Voll-Luftfeder richten. Durch die Voll-Luftfeder an der Vorderachse können Sie die Vorderfront um 65 mm anheben oder 95 mm senken. Dieser erwähnte Vorteil wurde so zum Beispiel auch von Kunden genutzt, die ihren vorhandenen Carport nicht erhöhen konnten.